

Unaufhaltsam?

Das Erstarken der radikalen Rechten und die Rolle der Medien in Geschichte und Gegenwart

RINGVORLESUNG

18.4.	Ulrike Weckel (Historikerin, JLU) Einführung ins Thema	20.6.	Eva Berendsen (Politikwissenschaftlerin, Bildungsstätte Anne Frank) Propaganda „for you“: Wie sich Antisemitismus und extrem rechte Narrative auf TikTok verbreiten
2.5.	Patrice Poutrus (Historiker, Universität Osnabrück) Von „Asylanten“ zu „irregulären Migranten“. Wandel und Kontinuitäten in der politischen und medialen Darstellung von Asylsuchenden in Bonner und Berliner Republik	27.6.	Niculescu Paun und Cetin Gültekin (Initiative 19. Februar Hanau) Erinnern heißt verändern. Warum wir nach dem rassistischen Anschlag in Hanau unsere Initiative gestartet haben und welche Erfahrungen wir damit machen
16.5.	Hinnerk Höfling (Zentrum für Politische Schönheit) Lautstarker Rechtsextremismus vor über 90 Jahren und heute. Die Macht der Geschichte als Waffe	4.7.	Annika Brockschmidt (Journalistin, Autorin, Podcasterin) Die Brandstifter. Wie Extremisten die Republikanische Partei in den USA übernahmen
23.5.	Diskussionsrunde Reden mit der AfD in den öffentlich-rechtlichen Medien (ZAPP-Sendung: Eine Partei wie keine andere. Scheitern Medien an der AfD?, Mai 2024)	11.7.	Christoph Kopke (Zeithistoriker, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin) PR-Kampagne(n) oder Gefahrenabwehr? Zur staatlichen Verbotspolitik gegen die extreme Rechte
6.6.	Franka Maubach (Historikerin, HU Berlin) Den Tätern eine Stimme geben. Rassistische Invektiven in filmischen Dokumentationen aus den 1990er Jahren	18.7.	Hannah Ahlheim und Ulrike Weckel (Historikerinnen, JLU) Aus der Geschichte lernen? Aber was genau? Ein Fazit
13.6.	Natascha Strobl (Politikwissenschaftlerin, Publizistin, Kolumnistin) Ein Blick auf Österreich - radikalisierte Konservatismus und Rechtsextreme <i>digitale Übertragung in den Hörsaal</i>		

**DONNERSTAGS, 16-18 UHR c.t.
PHIL I, HÖRSAAL A3**